

INSTITUT FÜR GESCHICHTE
UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
— OSTEUROPAISCHE GESCHICHTE —
Prof. Dr. K.-H. Ruffmann

8520 ERLANGEN,
BISMARCKSTRASSE 12
TELEFON (09131) 852363

Juli 1978

Auszugsweise deutsche Übersetzung aus:

Ministerium für Volksbildung der UdSSR

Lehrprogramm der Achtjahres- und der Mittelschule

Geschichte

Moskau 1977

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek
35 327

1917
1918
1919
1920
1921

SU
2-16 (1,77)

ERLÄUTERUNGEN

Eingangs wird auf die "große und verantwortungsvolle Aufgabe" des Unterrichtsfaches Geschichte für die allgemeine Bildung der Jugend wie für deren Erziehung zum Kommunismus hingewiesen. Dabei wird auf ein Geschichtsverständnis abgehoben, das die "Entwicklung der menschlichen Gesellschaft als einheitlichen gesetzmäßigen Prozeß" begreift.

In der Nachfolge Lenins und nach den entsprechenden Programmpunkten des XXIV. und XXV. Kongresses der KPdSU soll insbesondere der Geschichtsunterricht in den zehnklassigen allgemeinbildenden Mittelschulen (Abschluß: "Abitur") gemäß den Anweisungen des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR dazu dienen, auf wissenschaftlicher Grundlage bei den Schülern die Überzeugung vom unausweichlichen Untergang des Kapitalismus und vom ebenso unausweichlichen Sieg des Kommunismus wachsen zu lassen. In diesem Zusammenhang ist "die Rolle der Volksmassen als der wirklichen Schöpfer der Geschichte ... und die Bedeutung der Persönlichkeit in der Geschichte" zu betonen. Für die Gegenwart soll dabei vor allem die "Rolle der Kommunistischen Partei" in der Sowjetgesellschaft beim Aufbau des Kommunismus erhellt werden. Wörtlich heißt es weiter (S.3f):

"Der Geschichtsunterricht ist dazu bestimmt, bei der Jugend die marxistisch-leninistische Weltanschauung, die tiefe ideelle Überzeugung, den klaren klassenmäßigen Zugang zu den Erscheinungen des gesellschaftlichen Lebens, den Sowjetpatriotismus, die Treue zum proletarischen Internationalismus, die Ergebenheit für die Sache der Partei, die Erziehung zur kommunistischen Einstellung zur Arbeit, das Gefühl der Pflicht und der Disziplinierung und die Unversöhnlichkeit gegenüber der bourgeoisen Ideologie herauszubilden und zu festigen.

Die schulischen Geschichtskurse enthüllen den Schülern folgerichtig die Entwicklung der Gesellschaft von den ältesten Zeiten bis zu unseren Tagen. Ein solches Erlernen erlaubt, das korrekt wissenschaftliche, abgerundete Verständnis des historischen Prozesses als gesetzmäßig fortschreitender Bewegung von der einen gesellschaftlich-ökonomischen Formation zur anderen, bis zum Sieg des Kommunismus.

mus, zu gewinnen. Hierbei bringt jeder Kurs seinen gewichtigen Beitrag in die kommunistische Erziehung der Jugend ein.

Als Resultat des Erlernens des historischen Materials formieren sich bei den Schülern die wichtigsten weltanschaulichen Ideen:

- über die bestimmende Rolle der Produktionsmethode im gesellschaftlichen Leben als Grundfaktor der fortschreitenden gesellschaftlichen Entwicklung;
- über die Gesetzmäßigkeit der Ablösung der gesellschaftlich-ökonomischen Formationen, über die Unausweichlichkeit des Sieges des Kommunismus, der die grenzenlose progressive Entwicklung der Gesellschaft garantiert;
- über den Klassenkampf als bewegender Kraft der Entwicklung jeder Ausbeuter-Gesellschaft;
- über die Rolle der Volksmassen - der wahren Schöpfer der Geschichte - und über die Bedeutung der Persönlichkeit in der Geschichte.

Diese grundlegenden Ideen fußen auf der entwickelten wissenschaftlichen dialektisch-materialistischen Weltanschauung und müssen in eine Überzeugung umgewandelt werden, die das Verhältnis der Schüler zum gesellschaftlichen Leben, zu ihrer persönlichen Beteiligung am kommunistischen Aufbau, bestimmt.

Die wichtigsten Fakten, Daten, Namen, Begriffe, weltanschaulichen Ideen, die im Lehrprogramm enthalten sind, müssen für die Stunden besonders sorgfältig ausgewählt werden. Auf sie ist, in thematischer Verbindung mit neuer Stoffaneignung und zusammenfassenden Wiederholungsübungen, unbedingt zurückzugreifen. Die Aufgabe beruht im Erreichen einer festen und lange währenden Aneignung des Grundgehalts des Kurses."

Lehrplan (S. 4f):

- IV. Klasse (2 Std. pro Woche): Episodenhafte Erzählungen aus der Geschichte der UdSSR (70 Stunden)
- V. Klasse (2 Std. pro Woche): Geschichte der Alten Welt (70 Stunden)
- VI. Klasse (2 Std. pro Woche): Geschichte des Mittelalters (70 Stunden)
- VII. Klasse (2 Std. pro Woche): Geschichte der UdSSR vom Altertum bis zum Ende des 18. Jahrhunderts (70 Stunden)
- VIII. Klasse (3 Std. pro Woche): Neue Geschichte; erste Periode (55 Stunden); Geschichte der UdSSR vom Ende des 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (50 Stunden)
- IX. Klasse (4 Std. pro Woche) : Neue Geschichte; zweite Periode (48 Stunden); Geschichte der UdSSR vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis zum Sieg des Sozialismus in der UdSSR (75 Stunden); Neueste Geschichte der ausländischen Staaten von 1917 bis zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs (17 Stunden)
- X. Klasse (3 Std. pro Woche): Geschichte der UdSSR von 1938 bis zum heutigen Tag; Abschlußwiederholung am Ende des Unterrichtsjahres (55 Stunden); Neueste Geschichte der ausländischen Staaten (50 Stunden) .

Stoffplan in den Hauptpunkten (S. 35-107):

IV. KLASSE : Episodenhafte Erzählungen aus der Geschichte der UdSSR (70 Std.)

Einführung (2 Std.)

I. Unsere Heimat bis zur sozialistischen Oktoberrevolution (31 Std.)

1. Erzählungen über unsere Heimat aus der fernen Vergangenheit (6 Std.)

Von der slawischen Besiedlung bis zu Dmitrij Donskoj

2. Erzählungen über unsere Heimat in der Zeit der Leibeigenschaft (14 Std.)

Von der Herausbildung des Moskauer Staates bis zum Dekabristenaufstand

3. Erzählungen über unsere Heimat in der Zeit des Kapitalismus (11 Std.)

Von der Aufhebung der Leibeigenschaft bis zur Februarrevolution

II. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution. Der Sieg des Sozialismus und der Aufbau des Kommunismus in der UdSSR (35 Std.)

1. Erzählungen über die Große Sozialistische Oktoberrevolution und den Bürgerkrieg (8 Std.)

Von der Rückkehr Lenins nach Rußland bis zu den ersten kommunistischen Subbotniki

2. Erzählungen über den Aufbau des Sozialismus in unserem Lande (8 Std.)

Von der Entstehung der UdSSR. ("Unser Land ist eine einmütige Völkerfamilie") - bis zur Verfassung der UdSSR, dem "Grundgesetz unserer Heimat". Die Sowjetunion als sozialistisches Land.

3. Erzählungen über den Großen Vaterländischen Krieg der Sowjetunion gegen die faschistischen Aggressoren (10 Std.)

Vom "verräterischen Angriff des faschistischen Deutschlands" auf die UdSSR bis zur Niederwerfung Japans

4. Erzählungen über den Aufbau des Kommunismus in unserem Lande (9 Std.)

Vom Wiederaufbau des Landes nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum sechzigsten Jahrestag der Oktoberrevolution.

"Die Kommunistische Partei führt uns zum Kommunismus."

5. Wiederholung

V. KLASSE : Geschichte der Alten Welt (70 Std.)

Einführung (2 Std.) "Was lehrt uns die Geschichte? Woher kennen wir die Geschichte der Alten Welt?"

Teil I Das Leben der Menschen in der Urgesellschaft (5 Std.)

Teil II Der alte Orient (20 Std.)

Thema 1. Altägypten (9 Std.)

Thema 2. Vorderasien im Altertum (5 Std.)

Thema 3. Altindien (2 Std.)

Thema 4. Altchina (3 Std.)

DIE AUSBILDUNG DER ÄLTESTEN STAATEN DER WELT IM OSTEN. DER BEITRAG DER VÖLKER DES ALTEN ORIENTS ZUR ENTWICKLUNG DER WELTKULTUR (1. Std.)

Teil III Altgriechenland (21 Std.)

Thema 1. Griechenland in der ältesten Zeit (5 Std.)

Thema 2. Errichtung der Sklavenhalterordnung und Bildung der Stadtstaaten in Griechenland (4 Std.)

Thema 3. Entwicklung der Sklaverei in Griechenland und Aufstieg Athens im 5. Jahrhundert (4 Std.)

Thema 4. Kulturblüte vom 5. bis 4. Jahrhundert

Thema 5. Bildung und Verfall des Staates Alexanders
von Makedonien (3 Std.)

HÖHERE ENTWICKLUNGSSTUFE DER SKLAVEREI IN GRIECHENLAND ALS IM AL-
TEN ORIENT. GRUNDZÜGE DER SKLAVENHALTERORDNUNG. FORTSCHRITTLICH-
KEIT DER SKLAVENHALTERORDNUNG IM VERGLEICH ZUR ORDNUNG DER URGE-
SELLSCHAFT. BEIRTAG DER ALTEN GRIECHEN ZUR ENTWICKLUNG DER WELT-
KULTUR (1 Std.)

Teil IV. Altrom (19 Std.)

Thema 1. Die Römische Republik zu Beginn des 3. Jahr-
hunderts (2 Std.)

Thema 2. Der Aufstieg der Römischen Republik zur stärk-
sten Sklavenhaltermacht des Mittelmeerraums
(6 Std.)

Eroberungskriege Roms vom 3. bis 2. Jahrhundert
Entwicklung der Sklavenwirtschaft; Kampf der
römischen Armut um Land; Verschärfung des Klas-
senkampfes zwischen Sklaven und Sklavenhaltern

Thema 3. Verfall der Republik und Errichtung des Römi-
schen Imperiums (2 Std.)

Thema 4. Verfall und Untergang des Römischen Imperiums
(6 Std.)

GRÜNDSTUFEN DER ENTWICKLUNG DER SKLAVENHALTERORDNUNG IM ALTERTUM.
ROLLE DER VÖLKER DER ALTEN WELT BEI DER ENTWICKLUNG DER WELTKUL-
TUR (1 Std.)

VI. KLASSE : Geschichte des Mittelalters (70 Std.)

Teil I Errichtung der Feudalordnung (16 Std.)

Thema 1. West- und Zentraleuropa vom 5. bis 10. Jahrhun-
dert (10 Std.)

Errichtung der Feudalordnung in Westeuropa, Feudalbesitz (9.-10. Jahrhundert), Feudale Zersplitterung Westeuropas, Slawen (6.-10. Jahrhundert)

Thema 2. Byzantinisches Imperium vom 6.-11. Jahrhundert (2 Std.)

Thema 3. Arabien vom 6. bis 11. Jahrhundert

GRUNDZÜGE DER FEUDALORDNUNG (1 Std.)

TEIL II Entwicklung der Feudalordnung (28 Std.)

Thema 1. Entwicklung von Handwerk und Handel. Wachstum der Städte in Westeuropa (4 Std.)

Entwicklung von Landwirtschaft und Handwerk, Entstehung der Feudalstädte, Zunft Handwerk, städtisches Leben, Kampf der Städte mit den feudalen Grundbesitzern, Entwicklung des Handels,

Thema 2. Christliche Kirche vom 11. bis 13. Jahrhundert und Kreuzzüge (4 Std.)

Kirche als mächtigster Feudalherr, Quellen des kirchlichen Reichtums, Spaltung in orthodoxe und katholische Kirche, Papstmacht, Verfolgung der Häretiker, reaktionäre Rolle der Kirche.

Ursachen und Charakter der Kreuzzüge, Folgen für Westeuropa und Vorderen Orient.

Thema 3. Bildung der Zentralstaaten in Westeuropa (8 Std.)

Frankreich und England vom 11. bis 15. Jahrhundert, Anwachsen der Ausbeutung der Bauern während des Hundertjährigen Krieges, Bauernaufstände, weitere Entwicklung der Zentralmacht in England (Ende des 15./Anfang des 16. Jahrhunderts).

Thema 4. Volksbewegung gegen katholische Kirche und Fremdherrschaft in Böhmen. Bauernkrieg (3 Std.)

Thema 5. Osmanisches Imperium und Kampf der Völker gegen die türkischen Eroberer (2 Std.)

Thema 6. Kultur Westeuropas vom 11. bis 15. Jahrhundert (2 Std.)

Thema 7. China im Mittelalter (2 Std.)

Thema 8. Indien im Mittelalter (2 Std.)

IN DER ZWEITEN PERIODE DES MITTELALTERS ERFOLGENDE HAUPTSÄCHLICHE VERÄNDERUNGEN IN DER WIRTSCHAFT, IM SOZIALEN BESTAND DER GESELLSCHAFT, IN DER POLITISCHEN ORDNUNG UND IN DER KULTUR (1 Std.)

Teil III Beginn des Verfalls des Feudalismus und Entstehung kapitalistischer Verhältnisse (22 Std.)

Thema 1. Entwicklung der Technik in Westeuropa im 15. und 16. Jahrhundert. Geographische Entdeckungen Ende des 15./ Anfang des 16. Jahrhunderts. Koloniale Eroberungen (4 Std.)

Thema 2. Beginn der kapitalistischen Entwicklung in England im 16. Jahrhundert (3 Std.)
Entstehung der kapitalistischen Manufaktur und der bourgeoisie und der Arbeiterklasse, Einhegungen, Handel und Kolonialpolitik, Englands Kampf gegen Spanien.

Thema 3. Absolute Monarchie in Frankreich (2 Std.)
Entwicklung von Manufakturen und Handel im Frankreich des 16. Jahrhunderts, Bourgeoisie und Adel, Kampf der Volksmassen, Stärkung der zentralen Macht unter Richelieu, Errichtung der absoluten Monarchie.

Thema 4. Reformation und Bauernkrieg in Deutschland. Reformation in den anderen westeuropäischen Staaten (4 Std.)
Entstehung kapitalistischer Verhältnisse unter den Bedingungen der politischen Zersplitterung Deutschlands, Katholische Kirche in Deutschland,

Forderung nach politischen und kirchlichen Reformen, Auftreten Luthers.

Bauernkrieg in Deutschland, Ursachen und bäuerliche Forderungen, Thomas Müntzer und sein revolutionäres Programm, Niederlage der Bauern, Festigung der politischen Zersplitterung Deutschlands, Klassenwesen und Bedeutung der Reformation und des Bauernkriegs in Deutschland.

Ausbreitung der Reformation in Europa, Calvin, Kampf der katholischen Kirche gegen die Reformation: Jesuitenorden, Inquisition, Bartholomäusnacht.

Thema 5. Bourgeoise Revolution in den Niederlanden (2 Std.

Thema 6. Kultur Westeuropas vom Ende des 15. bis zur ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts .

Entstehung der bourgeoisen Kultur in Italien, Kunst der Renaissance. Werke Leonardo da Vincis, Michelangelos und Raffaels.

Kultur der Renaissance in den anderen Staaten Europas. Rabelais, Thomas Moore und seine "Utopia", Shakespeare.

Erweiterung des Wissens über Erde und Universum. Kopernikus, Giordano Bruno, Galilei. Kampf der Wissenschaft mit der Kirche.

DIE HAUPTSÄCHLICHEN ENTWICKLUNGSPERIODEN DER FEUDALGESELLSCHAFT.
DIE ENTSTEHUNG KAPITALISTISCHER VERHÄLTNISSE IN DER DRITTEN PERIODE DES MITTELALTERS. DIE KULTURELLEN ERRUNGENSCHAFTEN DES MITTELALTERS (1 Std.)

Wiederholung (4 Std.)

VII. KLASSE : Geschichte der UdSSR (70 Std.)

Teil I Urgesellschaft und Sklavenhalterordnung (6 Std.)
Urgesellschaftliches Leben auf dem Territorium der UdSSR, Sklavenhaltung im Süden der heutigen UdSSR im Altertum, Ostslawen im Altertum. "Die Slawen sind die Ureinwohner Europas."

Teil II Entstehung und Entwicklung des Feudalismus (46 Std.)

Thema 1. Kiewer Rus als frühfeudaler Staat (6 Std.)

Entstehung der Klassen und des Staates bei den Ostslawen (8.-11. Jahrhundert)

Kiewer Rus vom 10. bis Anfang des 12. Jahrhunderts.

Altrussisches Volkstum und seine Kultur.

Thema 2. Feudale Zersplitterung auf dem Territorium unseres Landes (10 Std.)

Feudale Zersplitterung der Rus, Kaukasus und Mittelasien vom 11. bis zum Anfang des 13. Jahrhunderts, Kampf des russischen und anderer Völker "unseres Landes" gegen die Tartaren, Kampf des russischen und der baltischen Völker gegen die deutschen und schwedischen Feudalherren, Kampf der Völker der Ukraine, Weißrußlands und Litauens gegen die Aggression der deutschen Feudalherren, Eroberung der westrussischen Gebiete durch die polnischen und litauischen Feudalherren, Angriff der Deutschordensritter. Die Schlacht von Tannenberg und ihre historische Bedeutung.

Thema 3. Bildung und Festigung des russischen Zentralstaats (10 Std.)

Aufstieg Moskaus und Niederwerfung des Tatarenjochs, Rußland im 16. Jahrhundert, Entwicklung der russischen Kultur vom 14. bis 16. Jahrhundert.

Thema 4. Rußland zu Beginn des 17. Jahrhunderts (4 Std.)
Bauernkrieg, Kampf des russischen Volkes gegen die polnischen und schwedischen Feudalherren.

Thema 5. Ökonomischen und politische Entwicklung des Landes im 17. Jahrhundert (8 Std.)

Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, Formierung eines gesamtrussischen Marktes, Entstehung kapitalistischer Verhältnisse.

Festigung der Zarenmacht, endgültige Einführung der Leibeigenschaft, Raskol, Aufstände in den Städten.

Befreiungskampf des ukrainischen und weißrussischen Volkes, Vereinigung der Ukraine mit Rußland. Bauernkrieg (Stenka Razin).

Sibirien im 17. Jahrhundert.

Entwicklung der russischen Kultur, Verstärkung der kulturellen Beziehungen zu Westeuropa.

Thema 6. Weitere Entwicklung des feudalistischen Rußland.

Bildung des Russischen Kaiserreiches (8 Std.)

Rußlands Verhältnis zu Europa, Nordischer Krieg, Ökonomische Entwicklung und Reformen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, Volksaufstände, Kultur und Aufklärung.

"Klassencharakter der Reformen in Rußland unter Peter I.". Erweiterung der Adelsprivilegien in der Mitte des 18. Jahrhunderts, Siebenjähriger Krieg.

Teil III Beginn des Verfalls des Feudalismus. Entwicklung kapitalistischer Verhältnisse in Rußland (12 Std.)

Entwicklung der kapitalistischen Manufakturen, des Binnen- und des Außenhandels, Anwachsen der bäuerlichen Abgaben, Bauernkrieg (Pugačev), russisch-türkische Kriege, Rußland und Französische Revolution, Erster revolutionärer Aufruf gegen Leibeigenschaft und Selbstherrschaft (Radiščev).

KURZE CHARAKTERISTIK DER HAUPTTAPPEN DER GESCHICHTE UNSERES LANDES VON DEN ÄLTESTEN ZEITEN BIS ZUM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS (3 Std.)
HAUPTPERIODEN IN DER GESCHICHTE DES LANDES. KAMPF DER VÖLKER UNSERES LANDES GEGEN FREMDE EROBERER. BAUERNKRIEGE UND IHRE HISTORISCHE BEDEUTUNG. KULTURLE ERRUNGENSCHAFTEN.

Wiederholung (3 Std.)

VIII. KLASSE : Neue Geschichte (Erste Periode) (55 Std.)

Die Welt zu Beginn der Neuen Geschichte (2 Std.)

Die ersten drei Etappen in der Geschichte der menschlichen Gesellschaft (urgesellschaftliche, sklavenhalterische und feudalistische Ordnung); ihre Grundzüge. Der fortschreitende Charakter der Entwicklung der Gesellschaft. Die ungleichmäßige Entwicklung der Völker der verschiedenen Kontinente.

Übergang der europäischen Länder seit Ende des Mittelalters zum Kapitalismus.

Teil I. Beginn der neuen Zeit (7 Std.)

Thema 1. Sieg und Festigung des Kapitalismus in England (5 Std.)

Bourgeoise Revolution und Beginn des industriellen Aufschwungs.

Thema 2. Unabhängigkeitskrieg der englischen Kolonien in Nordamerika und Bildung der USA (2 Std.)

Teil II. Französische bourgeoise Revolution im 18. Jahrhundert.
Entwicklung des Kapitalismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Entstehung des wissenschaftlichen Kommunismus (29 Std.)

Thema 1. Französische bourgeoise Revolution (8 Std.)
Ursachen der Revolution, Krise der feudalen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, Verstärkung der Unterdrückung der Bauernschaft und Entwicklung von Industrie und Handel.

Thema 2. Europa nach der Französischen Revolution (3 Std.)

Thema 3. Bildung unabhängiger Staaten in Lateinamerika (2 Std.)

Thema 4. Entwicklung des Kapitalismus in Frankreich und England. Erstes Auftreten der Arbeiter als politische Kraft (4 Std.)

Thema 5. Utopischer Sozialismus (1 Std.)

Thema 6. Entstehung des wissenschaftlichen Kommunismus: K. Marx und F. Engels (6 Std.)

Thema 7. Revolutionen 1848/49 in Europa (5 Std.)

Teil III. Europa in den 50er/60er Jahren. USA. Länder Asiens (12 Std.)

Thema 1. England in den 50er/60er Jahren (1 Std.)

Thema 2. Einigung Italiens (1 Std.)

Thema 3. Einigung Deutschlands (1 Std.)

Thema 4. USA in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bürgerkrieg in den USA (3 Std.)

Thema 5. Länder Asiens (2 Std.)
Indien, China.

Thema 6. I. Internationale (bis 1870) (2 Std.)

Thema 7. Literatur und Kunst vom 17. bis 19. Jahrhundert (2 Std.)

Hauptergebnisse der ersten Periode der neuen Geschichte (3 Std.) ;

Sieg und Entfaltung des Kapitalismus als Weltsystem, Bedeutung der bourgeois Revolutionen, Rolle der Volksmassen, "Der Klassenkampf ist die bewegende Kraft der Geschichte antagonistischer Gesellschaften", "Fortschrittlichkeit des Kapitalismus gegenüber dem Feudalismus", Unversöhnlichkeit des Gegensatzes zwischen Bourgeoisie und Proletariat im Kapitalismus, Klassencharakter der bourgeois Demokratie, Beginn des selbständigen politischen Kampfes der Arbeiterklasse, "Der wissenschaftliche Kommu-

nismus und seine große historische Bedeutung", wachsende Rolle des Proletariats, Kolonien und Befreiungskampf der versklavten Völker.

Wiederholung (2 Std.)

Geschichte der UdSSR (50 Std)

Unser Land Ende des 18. Jahrhunderts (1 Std.)

Teil IV. Verfall und Krise des Feudalismus in Rußland. Beginn des revolutionären Kampfes gegen Zarismus und Leibeigenschaft (22 Std.)

Thema 1. Rußland zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Vaterländischer Krieg 1812 und seine historische Bedeutung (4 Std.)

Thema 2. Beginn der Adels-Etappe in der russischen Befreiungsbewegung. Dekabristenaufstand (3 Std.)

Thema 3. Völker des Kaukasus im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts (2 Std.)

Thema 4. Krise der feudalen Leibeigenschaftsordnung, Entstehung einer demokratischen Revolutionsideologie in Rußland (9 Std.)

Entwicklung der kapitalistischen Verhältnisse im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts, reaktive Innen- und Außenpolitik des Zarismus, Verschärfung des Klassenkampfes, gesellschaftliche Bewegung in den 30er-50er Jahren und ihre Bekämpfung durch den Zarismus, Völker des Kaukasus in der Mitte des 19. Jahrhunderts, "Die progressive Bedeutung des Anschlusses des Kaukasus an Rußland", Krimkrieg.

Thema 5. Russische Kultur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (4 Std.)

Teil V. Sieg des Kapitalismus in Rußland. Revolutionär-demokratische Etappe der Befreiungsbewegung. Beginn der proletarischen Etappe der Befreiungsbewegung in Rußland (22 Std.)

- Thema 1. Bourgeoise Reformen der 60er Jahre des 19. Jahrhunderts (6 Std.)
Ursachen für die Auflösung des Leibeigenschaftsrechts, "Revolutionäre Situation 1859-1861", Aufhebung der Leibeigenschaft (1861), "Veränderungen in der gesellschaftlichen und politischen Struktur Rußlands als Resultat der bourgeoisen Reformen 1861-1874", Lenins Ansichten über diesen Komplex.
- Thema 2. Entwicklung des Kapitalismus und Formierung eines Industrieproletariats in Rußland (60-90er Jahre des 19. Jahrhunderts (8 Std.)
- Thema 3. Beginn der proletarischen Etappe der Befreiungsbewegung in Rußland (3 Std.)
Verstärkung der Arbeiterbewegung in den 90er Jahren, Beginn der revolutionären Tätigkeits Lenins.
- Thema 4. Russische Kultur in den 60-90er Jahren des 19. Jahrhunderts und ihre Weltgeltung (5 Std.)

KURZE CHARAKTERISTIK DER ENTWICKLUNG RUßLANDS IM 19. JAHRHUNDERT (3 Std.). DIE ABLÖSUNG DES FEUDALISMUS DURCH DEN KAPITALISMUS IST DER HAUPTINHALT DER SOZIALÖKONOMISCHEN ENTWICKLUNG RUßLANDS IM 19. JAHRHUNDERT. DIE DREI ETAPPEN DER REVOLUTIONÄREN BEWEGUNG IN RUßLAND. V.I. LENIN ÜBER DIE DREI GENERATIONEN VON REVOLUTIONÄREN IN RUßLAND (AUS DEM ARTIKEL "AUS DER VERGANGENHEIT DER ARBEITERPRESSE IN RUßLAND"). DIE WELTGELTUNG DER FORTSCHRITTLICHEN RUSSISCHEN KULTUR.

Wiederholung (2 Std.)

IX. KLASSE : Neue Geschichte (Zweite Periode) (48 Std.)

- Thema 1. Französisch-preußischer Krieg und Pariser Kommune (5 Std.)

- Thema 2. Deutschland gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (5 Std.)
Ökonomische Entwicklung, Innen- und Außenpolitik, Arbeiter- und sozialistische Bewegung.
- Thema 3. England gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (3 Std.)
Ökonomische und politische Entwicklung, Arbeiterbewegung.
- Thema 4. Frankreich gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (3 Std.)
Ökonomische Entwicklung, Dritte Republik, Arbeiter- und sozialistische Bewegung.
- Thema 5. Süd- und Westslawen gegen Ende und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (2 Std.)
Unterdrückung der slawischen Völker in der Türkei, in Österreich-Ungarn und in Deutschland, nationaler Befreiungskampf der Balkanslawen, Rolle Rußlands bei der Befreiung der Balkanvölker, Bulgarien, Serbien.
Arbeiterbewegungen in Bulgarien, Serbien, Polen und Böhmen.
- Thema 6. USA gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (4 Std.)
Ökonomische Entwicklung, politische Struktur, Arbeiterbewegung, Außenpolitik.
- Thema 7. Lateinamerika gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (1 Std.)
- Thema 8. Japan gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (2 Std.)
- Thema 9. Erwachen Asiens (3 Std.)
China, Indien.
- Thema 10. Völker Afrikas gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (2 Std.)

Thema 11. Internationale Arbeiterbewegung und II. Internationale (3 Std.)

Bildung der II. Internationale, Kampf der revolutionären und der opportunistischen Tendenz
Rolle des Bolschewismus in der internationalen Arbeiterbewegung.

Thema 12. Imperialismus als höchstes und letztes Stadium des Kapitalismus (4 Std.)

Thema 13. Erster Weltkrieg 1914-1918 (& Std.)

Ursachen und Beginn des Krieges, Zusammenbruch der II. Internationale, Verlauf des Krieges 1914-1916, Heranreifen der revolutionären Krise, wichtigste politische Ereignisse und Gang der Kriegshandlungen 1917, Februarrevolution, Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, Niederlage des Vierbundes.

Thema 14. Kultur gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts (2 Std.)

Wichtigste Errungenschaften der Wissenschaft, Stand der Aufklärung, ihr Klassencharakter, Ausbreitung der sozialistischen Ideologie, Anwachsen des Ateismus.

Verstärkung des reaktionären Charakters der bourgeoisen Ideologie, Krise der bourgeoisen Kultur, Dekadenz.

Wichtigste Vertreter des kritischen Realismus in der Literatur Europas und Amerikas und Bedeutung ihres Werkes.

Nationale Befreiungsideen in der chinesischen und indischen Literatur.

Weltgeltung der russischen Wissenschaft, Literatur und Kunst.

HAUPTERGEBNISSE DER GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DER ZWEITEN PERIODE DER NEUEN GESCHICHTE (1 Std.)

Periode des Hinüberwachsens des Kapitalismus in den Imperialismus. Verschärfung aller Gegensätze im Kapitalismus.

Anwachsen des revolutionären Kampfes des Proletariats, Heranreifen der Voraussetzungen für den Untergang des Kapitalismus. "Die Große Sozialistische Oktoberrevolution ist der Beginn des Übergangs der Menschheit zum Sozialismus und Kommunismus!"

Wiederholung (3 Std.)

Geschichte der UdSSR (75 Std.)

Teil VI. Periode des Imperialismus als höchstes und letztes Stadium des Kapitalismus. Proletarische Etappe der Befreiungsbewegung und Verlagerung des Weltzentrums der revolutionären Bewegung nach Rußland (28 Std.)

Thema 1. Eintritt Rußlands in das Stadium des Imperialismus. Rußland: Heimat des Leninismus (7 Std.)

Thema 2. Revolution 1905-1907 in Rußland; erste Volksrevolution der imperialistischen Epoche (10 Std.)

Russisch-japanischer Krieg, Beginn der Revolution, III. Kongreß der RSDRP, Räte der Arbeiterdeputierten, Höhepunkte der Revolution, revolutionäre Befreiungsbewegungen der unterdrückten Völkerschaften 1905-1907, Ursachen des Scheiterns der Revolution, "Welthistorische Bedeutung der ersten Revolution in Rußland".

Thema 3. Rußland zwischen den beiden bourgeois-demokratischen Revolutionen (1907 - Februar 1917) (9 Std.)

Politische Reaktion, "Konterrevolutionärer Bund zwischen Gutsbesitzern und Bourgeoisie", Arbeiterbewegung in den Jahren der Reaktion, neuer revolutionärer Aufschwung bei Arbeitern und Bauern, Bolschewiki an der Spitze.

Russische Kultur in der Epoche des Imperialismus.

Rußland und der Erste Weltkrieg.

"Bedeutung der Entwicklung der Theorie der sozialistischen "revolution durch Lenin".

Thema 4. Bourgeois-demokratische Februarrevolution
(2 Std.)

Teil VII. Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und
Aufbau des Sozialismus in der UdSSR (45 Std.)

Thema 1. Rußland in der Übergangsperiode von der bourgeois-demokratischen zur sozialistischen Revolution (6 Std.)

Hinüberwachsen der bourgeois-demokratischen in die sozialistische Revolution unter den Bedingungen der Doppelherrschaft, weitere Entwicklung der "revolution, Kurs der Kommunistischen Partei auf den bewaffneten Aufstand.

Thema 2. Sieg der sozialistischen "revolution und Errichtung der Diktatur des Proletariats in Rußland. Beginn der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus (11 Std.)

Bewaffneter Oktoberaufstand, "Triumpfzug der Sowjetmacht", Entwicklung der sozialistischen Revolution und Festigung des Sowjetstaates, welt-historische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.

"Die Oktoberrevolution ist der erste siegreiche Akt der sozialistischen Weltrevolution, der Beginn einer neuen Ära in der Geschichte der Menschheit, der Ära des Zusammenbruchs des Kapitalismus und des Triumphs des Sozialismus und Kommunismus".

Thema 3. Das Sowjetland in den Jahren der Intervention der imperialistischen Staaten und des Bürgerkrieges (1918-1920) (8 Std.)

Thema 4. Die UdSSR in den Aufbaujahren des ökonomischen Fundaments des Sozialismus (1921-1932) (13 Std.)

Übergang zur Neuen Ökonomischen Politik, Bildung der UdSSR, Festigung der internationalen Stellung der UdSSR, Vermächtnis Lenins, Übergang zur sozialistischen Rekonstruktion der Volkswirtschaft, erste Erfolge der Industrialisierung, Kollektivierung der Landwirtschaft, Außenpolitik in den Jahren 1926-1932, "Anbruch des Sozialismus auf der ganzen Front", Schaffung des ökonomischen Fundaments des Sozialismus.

Thema 5. Abschluß der sozialistischen Rekonstruktion der Volkswirtschaft. Aufbau des Sozialismus in der UdSSR (1933-1937) (7 Std.)

Außenpolitik, zweiter Fünfjahresplan, entscheidende Siege der Kulturrevolution; Schaffung der sowjetischen Intelligenz, Errungenschaften der sowjetischen Wissenschaft, Beginn der sowjetischen Kunst und Kultur, "Entwicklung der in Form nationalen und im Inhalt sozialistischen Kulturen der Völker der UdSSR. Anwachsen der kulturellen Zusammenarbeit der Völker der UdSSR und gegenseitige Bereicherung der Nationalkulturen", Verfassung von 1936 "Die neue Verfassung der UdSSR ist die Verfassung des siegreichen Sozialismus", Beendigung der Übergangsepoche vom Kapitalismus zum Sozialismus: "Der Aufbau des Sozialismus in der UdSSR ist das Resultat des Vermächtnisses V.I. Lenins, der organisierenden und richtungsweisenden Tätigkeit der Kommunistischen Partei und der heldenhaften Arbeit des Sowjetvolkes", die weltgeschichtliche Bedeutung des Sieges des Sozialismus in der UdSSR.

Wiederholung (2 Std.)

Neueste Geschichte (17 Std.)

Teil I. Die kapitalistische Welt in der Periode zwischen den beiden Weltkriegen (17 Std.)

Thema 1. Aufschwung der revolutionären Bewegung in den kapitalistischen Staaten und Anwachsen der nationalen Befreiungsbewegungen in den kolonialen und abhängigen Staaten nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, Versailler System. (6 Std.)

Revolutionäre Ereignisse in Deutschland (1918), die bourgeoise Weimarer Republik.

Ungarische Räterepublik.

Anwachsen der Arbeiterbewegung in England, Frankreich und USA.

Revolutionäre Bewegung in Italien.

Beginn der Krise des Kolonialsystems des Imperialismus.

Gründung der Kommunistischen Internationale. Versailler System.

Thema 2. Die ausländischen Staaten (1924-1939) (11 Std.)

Ökonomische Entwicklung der kapitalistischen Staaten in den Jahren 1924 - 1939: Periode der relativen, ungesicherten Stabilisierung des Kapitalismus, Weltwirtschaftskrise 1929-1933 und ihre Folgen, neue Wirtschaftskrise am Vorabend des Zweiten Weltkriegs.

Deutschland: Anwachsen der Kriegsindustrie mit Unterstützung der amerikanischen und englischen Imperialisten, Dawes-Plan, Stärkung der KPD, E. Thälmann, Wirtschaftskrise und Zuspitzung der Klassengegensätze. Anstieg der faschistischen Gefahr.

Klassencharakter der faschistischen (nationalsozialistischen) Partei. Kampf der KPD für eine antifaschistische Einheitsfront, Zerstörung der Einheit der Arbeiterklasse im Kampf gegen den

Errichtung der faschistischen Diktatur. Ursachen des Zugangs der Faschisten zur Macht.

Politik des deutschen Faschismus vom Parteienverbot bis zur Entfesselung des Weltkrieges.

USA, England, Frankreich, Spanien.

Nationale Befreiungskämpfe der Völker der kolonialen und abhängigen Staaten.

China, Indien.

Komintern im Kampf für eine Einheitsfront der Arbeiter und des Volkes gegen den Faschismus.

und die Gefahren eines neuen Weltkrieges.

KLASSE : Geschichte der UdSSR (55 Std.)

Teil VIII. Die UdSSR auf dem Weg zur weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Völliger und endgültiger Sieg des Sozialismus in der UdSSR (26 Std.)

Thema 1. Festigung der sozialistischen Gesellschaft (5 Std.)

Entwicklung der Volkswirtschaft, Kampf für Frieden und Sicherheit am Vorabend des Großen Vaterländischen Krieges, Erweiterung der brüderlichen Familie der Sowjetrepubliken.

Thema 2. Der Große Vaterländische Krieg der Sowjetunion (1941-1945) (13 Std.)

Kriegsbeginn, Kriegswende, Angriff der Roten Armee in den Jahren 1944-1945.

Vernichtung des imperialistischen Japan.

Quellen und welthistorische Bedeutung des Sieges der Sowjetunion im Großen Vaterländischen Krieg.

Thema 3. Wiederherstellung und Weiterentwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in der Nachkriegszeit. Vollständiger und endgültiger Sieg des Sozialismus in der UdSSR (1945-1958) (8 Std.)

Internationale Lage der UdSSR.

Kampf des Sowjetvolkes um die Wiedererrichtung

und Weiterentwicklung
der Volkswirtschaft und

Kultur. Entwicklung der sowjetischen Gesellschaft in den Nachkriegsjahren.

Der XX. Parteitag und seine Bedeutung.

Völliger, endgültiger Sieg des Sozialismus in der UdSSR durch das Sowjetvolk unter Führung der KPdSU.

Teil IX. Die UdSSR in der Periode der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und des Aufbaus des Kommunismus (9 Std.)

Weitere ökonomische und sozialpolitische Entwicklung der sowjetischen Gesellschaft.

Aufschwung von Wissenschaft und Kultur in der UdSSR.

Außenpolitik der UdSSR.

XXV. Parteitag und seine historische Bedeutung.

"^{IN}Unsere Epoche ist die Epoche des Triumphes des Leninismus".

abschlußwiederholung vor dem Examen (20 Std.)

neueste Geschichte (50 Std.)

Teil II. Zweiter Weltkrieg (7 Std.)

Thema 1. Anwachsen der Kriegsgefahr und Ausbruch des Zweiten Weltkrieges (2 Std.)

Thema 2. Der Zweite Weltkrieg und seine Ergebnisse (5 Std.)

Kriegsbeginn, Angriff des faschistischen Deutschlands gegen die Sowjetunion, Antifaschistische Koalition, Kriegswende durch Stalingrad und historische Bedeutung der Komintern im Kampf gegen die Okkupanten, Sieg der UdSSR und der anderen freiheitsliebenden Völker über die faschistischen Angreifer.

Welthistorische Bedeutung des Sieges der antifaschistischen Kräfte, entscheidende Rolle der Sowjetunion bei der Niederwerfung Hitlerdeutschlands und seiner Verbündeten.

Teil III. Bildung und Entwicklung des sozialistischen Weltsystems. Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus. Verfall und Vernichtung des Kolonialsystems des Imperialismus. Kampf der Völker gegen den Imperialismus, für Frieden, nationale Unabhängigkeit, sozialen Fortschritt, Demokratie und Sozialismus (40 Std.)

Thema 1. Bildung und Entwicklung des sozialistischen Weltsystems (14 Std.)

Voraussetzungen für die Entstehung der neuen sozialistischen Staaten. Entscheidende Rolle der Sowjetunion und ihrer Streitkräfte bei der Befreiung der Völker vom Joch des Faschismus und Militarismus. Volksdemokratische Revolutionen, ihr Charakter und ihre Besonderheiten, Sozialistische Revolutionen und Festigung der Diktatur des Proletariats in den Ländern Europas und Asiens. "Die Volksdemokratie ist die Staatsform der Diktatur des Proletariats." Heraustreten des Sozialismus aus den Rahmen eines Staates und seine Verwandlung in ein Weltsystem.

Polnische Volksrepublik, Tschechoslowakische Sozialistische Republik, Sozialistische Republik Rumänien, Volksrepublik Bulgarien, Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien, Volksrepublik Albanien, Ungarische Volksrepublik, Deutsche Demokratische Republik.

Chinesische Volksrepublik, Mongolische Volksrepublik, Koreanische Volksdemokratische Republik, Demokratische Republik Vietnam.

Republik Kuba.

Allgemeine Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten der sozialistischen Revolution und des Aufbaus des Sozialismus in den verschiedenen Ländern.

Thema 2. Die wesentlichen kapitalistischen Staaten nach dem Zweiten Weltkrieg (10 Std.)

USA, England, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Japan.

Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der gegenwärtigen Etappe. Die dritte Etappe der Krise des kapitalistischen Systems und ihre Besonderheiten. Innerimperialistische Widersprüche, Versuche des Imperialismus, seine Kräfte gegen den Sozialismus zu vereinen.

"Der staatsmonopolistische Kapitalismus ist die materielle Voraussetzung des Sozialismus." Krise der staatsmonopolistischen Ökonomie. Ideell-politische Krise der bourgeoisen Gesellschaft. Zusammenbruch der reaktionären Systeme in Griechenland und Portugal. Starke Verschärfung aller Gegensätze des Kapitalismus.

"Der Kapitalismus ist eine Gesellschaft ohne Zukunft. Der Imperialismus ist das Haupthindernis auf dem Weg der historisch unausweichlichen Bewegung der Menschheit zum Triumph der Freiheit, des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus."

Thema 3. Entstehung des nationalen Befreiungskampfes der Völker Asiens und Afrikas. Verfall und Vernichtung des kolonialen Systems des Kapitalismus (7 Std.)

Zerfall des kolonialen Systems, Gesetzmäßigkeit der Vernichtung des Kolonialismus.

Thema 4. Entstehung des antiimperialistischen Kampfes der Völker Lateinamerikas (2 Std.)

Thema 5. Die internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Friedensbewegung der Völker (3 Std.)

Thema 6. Die internationale kommunistische Bewegung und die Arbeiterbewegung (2 Std.)

Thema 7. Die kulturelle Entwicklung in der neuesten Zeit (2 Std.)

Grundzüge der gesellschaftlichen Entwicklung in der neuesten Zeit (3 Std.)

"Die gegenwärtige Epoche ist die Epoche des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus."

Die wichtigsten sozial-politischen Wandlungen in der gegenwärtigen Weltentwicklung.

Der weltrevolutionäre Prozeß der Gegenwart.